

Protokoll der Mitgliederversammlung der Volksbühne Maintal e.V. für die Saison 2022/2023

Ort: Bürgerhaus Maintal Wachenbuchen, Kolleg 1

Datum: 26. September 2023

Beginn: 18:33 **Ende:** 19:20

Protokollführung: Dorothee Clemen

Anwesend

Vorstand: Katharina und Ulrich Lüer, Felix Bischoff, Tanja Kreckel, Traudel Grögler, Martina Poser, Dorothee Clemen

Revisorinnen: Elisabeth Kaiser und Christine Schwalbach

Außerdem anwesend: 8 weitere Mitglieder

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzenden**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
- 3. Bericht des Vorstandes**

Der Vorstand hat über die erfolgreiche Saison 22/23 berichtet. Einzelheiten hierzu sind dem Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 22/23 (siehe Anlage1) zu entnehmen.

Der Vorstand wies außerdem darauf hin, dass die Volksbühne Maintal mit ihrer eigenverantwortlichen Tourneetheaterbuchung eine Ausnahmeerscheinung unter den Volksbühnen ist. Wenn man den Zuschuss der Stadt Maintal von 63000€ auf die 5000 verkauften Karten umrechnet, dann beträgt er 12,60€/Karte. Das ist im Vergleich zu anderen Theatern sehr niedrig.

- 4. Bericht der Revisorinnen**

Frau Kaiser stellte den Kassenbericht vor. In der Saison 22/23 standen Einnahmen von 163.573,84 € Ausgaben von 150.493,93€ gegenüber. Zu beachten ist, dass die Differenz von 13.079,91€ einen Zuschuss MKK Schultheater für die kommende Saison enthält. Die genauen Zahlen sind dem Kassenbericht (siehe Anlage2) zu entnehmen.

Die Kassenprüfung fand am 19.7.23 statt. Die beiden Revisorinnen Frau Kaiser und Frau Schwalbach lobten die gute Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen.

- 5. Entlastung des Vorstandes**

Vorstand (Katharina und Ulrich Lüer) und Kassierer (Tanja Kreckel) wurden einstimmig mit 14 von 14 Stimmen entlastet.

- 6. Neuwahl des Kassenwarts**

Tanja Kreckel wurde einstimmig als Kassenwart für 4 Jahre mit 17 von 17 Stimmen wiedergewählt. Weitere Kandidaten standen nicht zur Auswahl.

- 7. Neue Abopreise ab Saison 2024/25**

Eine Preiserhöhung ist trotz dem positiven Ergebnis der letzten Saison nötig, da das Polster durch Coronazuschüsse abschmelzen wird und die Preise für Theater und Technik stark gestiegen sind. Der Vorstand schlug eine Preiserhöhung des Abos auf 111€ vor. Der Einzelkartenpreis würde sich so von 16,50€ auf 18,50€ erhöhen. Die Preise für das Abo 4 aus 6 und das Schnupperabo sollen entsprechend erhöht werden. Inwieweit die Preise für Einzelkarten erhöht werden sollen, ist noch nicht geklärt. Der neue Preis soll für 2-3 Jahre gelten. Es wäre die erste Preiserhöhung seit 8 Jahren. Im Vergleich zu anderen südhessischen Theatern sind die Abopreise bei der Volksbühne Maintal trotzdem noch sehr gering.

8. Anträge, die dem Vorstand bis spätestens 18.September 2023 eingereicht wurden

Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Veranstaltungen der Volksbühne zum 50. Geburtstag der Stadt Maintal

Der Vorstand freut sich sehr auf die spannende Veranstaltung „Maintal vereint“ am 20.1.2024, die anlässlich des Jubiläums statt einem Neujahrs Konzert geplant wird. Die Vorbereitung mit den 4 Vereinen aus allen 4 Stadtteilen, dem Blasorchester Wachenbuchen, dem 1.Maintaler Tanzsportclub aus Bischofsheims, dem Vokalchor Tonart aus Hochstadt und der Schülerband der Musik- und Kunstschule Dörnigheim läuft sehr gut. Der Vorstand hat für diese besondere Veranstaltung einen Antrag auf Erlass der Saalmiete gestellt.

10. Verschiedenes

Am Montag, 23.10.23 (Vorstellung Gute Geister) findet um 14:30 ein Tag der offenen Türe statt. Mitglieder der Volksbühne haben dabei die Gelegenheit hinter die Kulissen zu schauen und alles gezeigt zu bekommen, was für eine Theatervorstellung nötig ist. Bisher gibt es nur 5 Anmeldungen. Weitere Interessenten können sich gerne per E-Mail melden. Die Veranstaltung ist für Mitglieder kostenlos.

Die Veranstaltung Gogol Mäx mit dem Teatro Musicomico ist bisher die schlechteste verkaufte Vorstellung. Das wundert den Vorstand, weil er mit einer genialen sehr vergnüglichen Veranstaltung rechnet, die auch schon für Kinder ab 8 Jahren geeignet ist. Einige Karten konnten direkt nach der Vorstandssitzung verkauft werden.

Für Einzelkarten, die über die Hotline verkauft werden, sollen in Zukunft 2,-Versandkosten/Bestellung berechnet werden. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, die Karten an der Abendkasse kostenfrei hinterlegen zu lassen.

Dorothee Clemen, Protokollantin

Katharina Lürer, 1.Vorsitzende

Anlage1 Bericht Vorstand Geschäftsjahr 22/23

In der Saison 22/23 konnten alle Veranstaltungen stattfinden, 2 verschobene Veranstaltungen aus der vorhergehenden Saison wurden nachgeholt.

Stand heute sind 19 Kündigungen eingegangen, die zum größten Teil altersbedingt waren. Wir hatten aktuell zu Beginn der Saison 276 Abonentinnen und Abonnenten. Bisher wurden 35 neue Abos abgeschlossen, 22 x 4 aus 6 und 35 Schnupperabos. Wie die abgelaufene Saison zeigt, ist der Verkauf von Einzelkarten stark gestiegen. Zahlen dazu folgen im Kassenbericht. Die Veranstaltungen waren gut besucht, und die „sicheren Abos“ nehmen wieder Form an.

Großer Erfolg waren die Zusatzvorstellungen „Gospelkonzert“, „Lord Arthurs Verbrechen“ mit dem Wachenbücher Weltbühnchen (eine Amateurgruppe). Solche zusätzlichen Angebote werden gut angenommen und das wollen wir unbedingt fortsetzen. Bei den Abostücken klarer Favorit „Tratsch im Treppenhaus“ und „Spatz und Engel“.

Geplant für die neue Saison 23/24 Gogol und Mäx Theatermusicomico am kommenden Freitag, 29.9. und am 1.12.23 die Leipziger Pfeffermühle mit einem Loriotabend.

Inthega

Wir sind seit 2021 Mitglied bei der Inthega, dem Verband der Theaterveranstalter in Deutschland. Das hat uns bereits große Vorteile gebracht. Wir konnten von den Förderprogrammen der Bundesregierung Neustart 1 und 2 profitieren und wurden dabei von diesem Verband bestens unterstützt. Der Gesamtbetrag der Fördersumme für 2022 liegt bei 26000 € und wurde nach einem Antragsverfahren komplett ausgeschüttet. Die Auszahlung ist erfolgt in der Saison 22/23. Damit ist das Anschubprogramm Inthega Neustart beendet.

Zusammenarbeit mit der Stadt Maintal

Der Zuschussvertrag mit der Stadt Maintal läuft. Die Zusammenarbeit im Bereich Kultur ist zum Stillstand gekommen. Durch Personalwechsel findet zurzeit leider keinerlei Zusammenarbeit statt. Im September soll eine Entscheidung über die künftige Leitung der Kulturabteilung entschieden werden. Die ebenfalls seit August verwaiste Stelle „Vereinsbetreuung“ soll wieder besetzt werden. Wir hoffen auf Besserung in allen Bereichen. Im Bereich Kindertheater ist man von Seiten der Stadt bei „0“ angelangt. Das ist sehr traurig und einer Stadt mit der Größe von Maintal unwürdig.

Kinder- und Jugendtheater

Wir versuchen diese Lücke ein wenig zu schließen, daher ist das ein großer Block im Rahmen unserer Arbeit.

Im Theaterjahr 22/23 gezeigt wurden die Familienvorstellung „Karneval der Tiere“, das „Schweigen der Sterne“ mit dem jungen Theater Buchen in der Aula des AEG und das Großprojekt am 2.11.22 „Die Schule der magischen Tiere“ mit 2 Vorstellungen. Insgesamt haben uns 1300 Kinder besucht. Schulprojekte auf Basis 4 EUR Eintritt pro Kind.

Im Berichtsjahr haben uns im Feb. 23 70 Schüler*innen des AEG bei der Veranstaltung „die Physiker“ besucht. Ein großer Erfolg und Begeisterung bei den Jugendlichen. Wir hoffen auf weitere Veranstaltungen mit dieser Altersgruppe.

Für die laufende Saison haben bereits 2 Schulveranstaltungen stattgefunden. Im Juli war das junge Theater Buchen mit „Heidi“ zu Gast, im September „die kleine Zauberflöte“ mit Kindern aus 3 Schulen. Im November folgt „Max und Moritz“ mit Kindern aus 4 Schulen. Im Dezember wird ein zusätzliches Stück des jungen Theaters Buchen eingeschoben. Daran nehmen die 8. und 9.Klassen des AEG teil.

Insgesamt werden uns in der Saison 23/24 1700 Kinder besuchen.

Für die nächste Saison 24/25 stehen bereits 3 Schulveranstaltungen (geplante Schülerzahl 1500) und eine Familienvorstellung fest.

Vorläufig erhalten wir für 2 Schulvorstellungen die Kosten der Miete Bürgerhaus Bischofsheim ersetzt. Das sind pro Aufführung ca. 700 EUR. Ein Antrag über Zuschüsse für unser Kinder- und Jugend-

arbeit ab 25 läuft, leider noch kein Ergebnis. Die Zuschüsse MKK laufen letztmalig im Jahr 2024. Wir werden versuchen über die Landesregierung noch Mittel für unsere Arbeit „Kinder und Jugendliche ins Theater“ zu bekommen.

Bürgerhaus

Das Dach wurde nach langen Monaten repariert, die Vorstellung im Febr.23 konnte endlich wieder ohne Eimer, Planen und ähnliches stattfinden. Das Thema „Neubau“ ist anscheinend in weite Ferne gerückt. Hoffen wir darauf, dass das jetzige Bürgerhaus noch ein paar Jahre einsetzbar bleibt. Die Technik wird immer mehr zur Katastrophe. Die anreisenden Theater sind entsetzt über den Stand der Licht- und Tontechnik. Wir sind bemüht dieses Manko mit einer externen Firma auszugleichen. Das kostet pro Aufführung richtig Geld. Gespräche mit der Stadt laufen.

Aussichten der Volksbühne Saison 23/24

Die Saison 23/24 hat noch nicht begonnen. Der Vorverkauf läuft sehr gut. Der Einzelkartenverkauf ist zurzeit schon auf gutem Stand. Ein großer Dank an Traudel Grögler, die die Hotline der Volksbühne betreut und alle Kartenbestellungen bearbeitet.

Zu Beginn der Saison haben wir allen Kunden/Interessenten der letzten Jahre das Programmheft zugesendet. Daraus resultierten einige Bestellungen.

Wir sind ständig auf der Suche, wie wir neues Publikum für die Volksbühne akquirieren können. Besonders die Altersgruppen 30-50 Jahre sind schwach vertreten. Das versuchen wir bei der Programmauswahl zu berücksichtigen und bewusst moderne und anspruchsvolle Stücke ins Programm zu nehmen. Der reine Schenkelklopfer x 6 ist out.

Leider sind nicht nur die Kosten für die Technik (ca. 20%), sondern auch für die Tourneetheaterauftritte stark gestiegen. Wir werden nicht vermeiden können, die Preise in der Saison 24/25 zu erhöhen, nach 8 Jahren Stabilität. Dieser Punkt steht später auf der Tagesordnung.

Zum Abschluss

Wir danken allen Vorständlern für ihre hervorragende Unterstützung, Motivation und Dynamik. Ohne Euch würde es nicht gehen. Wir sind immer wieder begeistert über Eure Ideen, Eure Kreativität. Wir sind froh mit Euch im Team zu sein. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Anlage2 Kassenbericht für Geschäftsjahr 22/23

Zusammenfassung Bericht Betty Kaiser /Mitgliederversammlung			
Einnahmen ABO normal		28.438,75	288 Abonnennten
Abo 4aus 6		1.031,25	14 Abos
Schnupperabo		700,00	18 Abos
Frankfurt Ticket Verkauf		6.360,84	
Vorverkauf Kunde		9.660,50	
Abendkasse		7.934,00	
Vorverkaufsstellen		4.527,00	
Schulprojekte		4.797,00	
Spenden		104,87	
Ehrenamt Erstattungen		130,75	
Kartenverkäufe inkl.Schulen		63.684,96	inkl. ca. 5000 verkaufte Karten
Anzeigenwerbung Programmheft		813,00	
Stadt Maintal Zuschüsse Vertrag		63.000,00	
Zuschüsse MKK Kinder/Jugend		6.500,00	
Inthega Neustart 2		27.323,88	
Investitionen Vereine		2.200,00	
Getränke		52,00	
Zuschüsse Total		99.888,88	
Ingesamt		163.573,84	
Ausgaben			
Tourneetheater		77.334,59	(beinhaltet 2 Nachholstücke Saison 21/22)
Tantiemen		5.731,89	(beinhaltet 2 Nachholstücke Saison 21/22)
AVA		411,70	
Gema		1.955,76	
KSK		104,71	
Honorar Künstler		5.665,00	
Frankfurt Ticket Kosten		1.253,38	
Miete Flügel/Auto		2.335,20	
Total Theater		94.792,23	
Raummiete		20.359,94	
Tontechnik		12.968,90	
Bühnenhelfer		6.442,49	
Brandschutz		555,00	
Total Räume/Ton usw.		40.326,33	
Werbung		5.301,09	(Teil Inthega Zuschuss s.o. war für Werbung)
Porto		438,30	
Versicherung		721,90	
Bürobedarf		1.601,54	
Ehrenamt		600,00	
Reisekosten		765,60	
Aufwand Verein		292,10	
Aufwand Bewirtung Theater		754,59	
Mitgliedsbeiträge		570,00	
Sonstiger Aufwand		4.330,00	(integriert Zuschuss Investitionen)
Total Sonstiges		0,25	
		15.375,37	
Ausgaben Total		150.493,93	
Ergebnis		13.079,91	

Das positive Ergebnis beinhaltet die Zuschüsse MKK Schultheater von 6.500 EUR / Vortrag für die neue Saison